

Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



43. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 01 / Februar 2009
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Aus der Gemeindestube
Bericht des Bürgermeisters
Zeckenschutzimpfung
Senioreneinformationen
„Wohnen im Waldviertel“
Musical „Rudolf“
Serie „Die Europäische Union“
Bauschutt-Übernahme
Bibliothek
Zukunftsraum Thayaland
Imkerkurse 2009
Umstellung digitales Fernsehen

THAYALAND MOBIL

Anrufsammeltaxi

an Werktagen von den Ortschaften
nach Dobersberg und retour



Anschlussstaxi

an Wochenenden zum
Bahnhof Göpfritz/W

Komfort zum kleinen Preis

Beste Anbindung an Bus und Bahn!

Buchung zum Ortstarif

0810 810 278

Ein Folder mit aktuellen
Informationen und Fahrplänen ist
am Gemeindeamt erhältlich!



Eine Initiative der Gemeinden

Dobersberg – Gastern – Groß Siegharts -Kautzen – Thaya - Waldkirchen

TIPP!

Zankerlschnapsen

der Freiwilligen Feuerwehr Riegers
am Sonntag, 15. März 2009
im Feuerwehrhaus Riegers

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Enddruckverfahren hergestellt



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

28. Feb. 2009	Dr. Dörner	Dobersberg	☎ 02843/2224
1. März 2009	Dr. Dörner	Dobersberg	☎ 02843/2224
7. u. 8. März 2009	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
14. u. 15. März 2009	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
21. u. 22. März 2009	Dr. Dörner	Dobersberg	☎ 02843/2224
28. u. 29. März 2009	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
4. u. 5. April 2009	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

28. Feb. 2009	Dr. Bien	Horn	☎ 02982/3239
1. März 2009	Dr. Bien	Horn	☎ 02982/3239
7. u. 8. März 2009	Dr. Finger	Eggenburg	☎ 02984/4410
14. u. 15. März 2009	Dr. Pichler	Horn	☎ 02982/2395
21. u. 22. März 2009	Dr. Fitz	Waidhofen/Th	☎ 02842/52597
28. u. 29. März 2009	Dr. Spiegl	Horn	☎ 02982/2290
4. u. 5. April 2009	Dr. Kattner	Vitis	☎ 02841/8610



Aus der Gemeindestube

25. Sitzung am 18. Feb. 2009 15 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 11. Dez. 2008
- erfolgte der **Bericht über eine angekündigte Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses,
- wurde zur Bereinigung der Eigentümerverhältnisse im Ortsgebiet von Reibers der **Verkauf von Grundstücksteilflächen** sowie die **Entwidmung dem öffentlichen Gut** beschlossen,
- wurde auf die Abgabe einer Stellungnahme zur **Aufhebung des NÖ Verkehrsraumordnungsprogramms** verzichtet,
- erfolgte die **Aufnahme eines Darlehens** bei der Waldviertler Sparkasse von 1842 im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion zur Finanzierung des Gemeindebeitrags zum Umbau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Waidhofen/Thaya,
- wurden die **Gemeindebeiträge** zum Ankauf eines **Kleinlöschfahrzeuges** für die Feuerwehr Goschenreith und zum Ankauf eines **Atemluftfahrzeuges** für den Feuerwehrabschnitt Dobersberg genehmigt, sowie

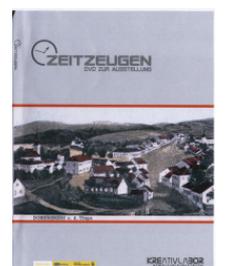
Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Aktualisierung des **Mietvertrags** mit MR Dr. Josef Dörner für die Räumlichkeiten im Ärztehaus Dobersberg.

- Rechnungsabschluss** für das Haushaltsjahr 2008.
- Beitritt** zur **Abwassergenossenschaft Goschenreith**.
- Ankauf des ehemaligen Brennereiareals** in der Lagerhausstraße.
- Auftragsvergaben** zur Fertigstellung der Baumaßnahmen im Schlosskeller.
- Werkvertrag** mit MR Dr. Josef Dörner zur künftigen Durchführung der **gemeindeärztlichen Tätigkeiten**.
- Erweiterung des Beschlusses der letzten GR-Sitzung betreffend **Gemeindebeiträge zur künstlichen Besamung** von weiblichen Rindern.
- Subventionsvergaben** an den ÖKB Ortsgruppe Dobersberg und an die Kulturbrücke Fratres.
- einmalige **Unterstützung** des **Vereins Evolution**, der sich mit Bildungs- und Laufbahnberatung für Schülerinnen/MaturantInnen beschäftigt.

DVD Zeitzeugen noch erhältlich!

Die DVD zur erfolgreichen Ausstellung „Zeitzeugen“ des Kreativlabors ist nach wie vor zum Preis von € 15,- am Gemeindeamt erhältlich.





Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Mit der Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss in der Gemeinderatssitzung am 18. Februar konnte das Haushaltsjahr 2008 auch buchhalterisch abgeschlossen werden. Mit dem Voranschlag für das laufende Jahr, der bereits am 11. Dezember 2008 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde, haben wir uns zahlreiche ehrgeizige Ziele vorgegeben, die es nun wieder umzusetzen gilt.

Die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung bietet daher eine gute Möglichkeit einerseits Resümee über das abgelaufene Jahr zu ziehen, und andererseits über die Vorhaben und Ziele des laufenden Jahres zu informieren.

Der Rechnungsabschluss 2008 ...

Der Rechnungsabschluss wurde, nachdem er zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, in der Sitzung des Gemeinderates am 18. Feb. von allen Fraktionen einstimmig beschlossen und enthält eine gegliederte Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben. Eine detaillierte Aufzählung der fast 4.000 Haushaltsbuchungen würde den Rahmen sprengen. Die größeren Ausgaben sind daher in der folgenden beispielhaften Aufzählung thematisch zusammengefasst:

Schulumlagen und Berufsschulbeiträge	€ 247.707,87
Beitrag zum Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	€ 247.699,07
Beiträge an Heimhilfen, Sozialhilfeumlage und Jugendwohlfahrtsumlage	€ 179.993,39
Neubau des Kindergartens	€ 552.854,14
Abwasserbeseitigungsanlage Dobersberg (Regenwasserkanal Lagerhausstraße, Abwasserplan, ...)	€ 122.356,34
Sanierung der Schäden an Gemeindeeinrichtungen (Straßenbrücke, ABA, WVA,...) nach dem Hochwasser im Juni 2006	€ 69.514,68

Aufgebracht werden diese Mittel neben den gemeindeeigenen Gebühren und Abgaben im Wesentlichen durch die Finanzausgleichsleistungen des Landes NÖ und des Bundes im Rahmen des Finanzausgleiches. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes (laufende Einnahmen und Ausgaben) betrug **€ 2.825.584,57**, jene des außerordentlichen Haushaltes (Investitionen) **€ 1.129.388,87**.

Der Voranschlag 2009 ...

Der Voranschlag ist ein Plan in dem alle voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen festgelegt werden und wurde bereits am 11. Dez. 2008 beschlossen. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt **€ 2.161.300,00**, jene des außerordentlichen Haushaltes **€ 1.673.100,00**.

Der ordentliche Haushalt wurde so erstellt, dass einerseits alle gesetzlichen Verpflichtungen durch die Gemeinde erfüllt werden können, andererseits die Möglichkeit bestehen bleibt, eine Reihe größerer Vorhaben im Jahr 2009 zu verwirklichen.

Folgende größere Ausgaben des ordentlichen Haushaltes seien hier kurz erwähnt:

Beitrag zum Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	€ 249.600,00
Schulumlagen und Berufsschulbeiträge	€ 277.100,00
Heimhilfe, Sozialhilfeumlage und Jugendwohlfahrtsumlage	€ 193.400,00

Obwohl der wirtschaftliche Spielraum für Gemeinden unserer Größenordnung immer geringer wird und die jährlichen Steigerungen im Gesundheits- und Sozialbereich eine erhebliche Belastung für den Gemeindehaushalt darstellen, war es dennoch wieder möglich mit Augenmaß und Sparsamkeit einen ausgewogenen Voranschlag für das Jahr 2009 zu erstellen.

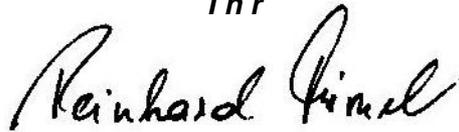
Schwerpunkte im Jahr 2009 ...

- Für den Neubau des Kindergartens ist eine Summe in Höhe von € 480.000,- vorgesehen. Der neue Kindergarten soll ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 eine moderne Kinderbetreuung ermöglichen.
- Für die Errichtung der öffentlichen Kanalanlagen in den Katastralgemeinden Riegers und Lexnitz sind jeweils € 250.000,- veranschlagt.
- Für die Sanierungsarbeiten an Gemeindegebäuden sind € 155.000,- vorgesehen, wobei neben allgemeinen Baumaßnahmen im Schloss auch die Sanierung der Fassaden und die Erneuerung der Fenster am Feuerwehrhaus und am Ärztehaus in Dobersberg begonnen werden sollen.
- Im Bereich des Straßen- und Wegebaues sind wiederum umfangreiche Investitionen notwendig. So sind für den Wegeausbau in Merkengersch und Reinolz € 145.300,- und für den Gemeindestraßenbau bzw. die Erweiterung der Ortsbeleuchtungen insgesamt € 45.000,- veranschlagt.
- Zur Verbesserung der Oberflächenwassersituation im Bereich Harmannser Straße – Burgrecht ist die Errichtung eines Rückhaltebeckens vorgesehen wobei Kosten in Höhe von € 150.000 veranschlagt sind.
- Für Abschlussarbeiten am Friedhof Reibers müssen noch € 15.000,- aufgewendet werden.

Wir sind bemüht in allen Bereichen bestmögliche Arbeit für Sie und somit für unsere Gemeinde zu leisten, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Die umfangreichen Investitionen in die Infrastruktur wie z.B. der Neubau des Kindergartens oder die Erweiterung der Abwasserentsorgung stellen zwar eine große finanzielle Belastung für die Gemeinde dar, sind jedoch für die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde eine wesentliche Voraussetzung. Die laufende Verbesserung der Standortattraktivität sowohl im Wohn- als auch im Gewerbebereich ist die Herausforderung in der Zukunft. Dass sich die Gemeinde Dobersberg auf einem guten Weg befindet, ist auch an den vielen Initiativen und Aktivitäten im gesamten Gemeindegebiet erkennbar.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken, und ersuche auch weiterhin um Ihre Mithilfe, damit unsere Heimatgemeinde schön und lebenswert gestaltet bzw. erhalten werden kann.

Ihr


Bgm. Reinhard Deimel

Rechnungsabschluss 2008

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen/€	Ausgaben/€
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	31.133,15	315.209,38
1 öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2.967,86	26.515,67
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	38.790,06	322.997,14
3 Kunst, Kultur und Kultus	2.212,60	36.357,40
4 Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	188.943,39
5 Gesundheit	2.538,97	269.166,77
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	44.334,67	105.296,43
7 Wirtschaftsförderung	304,45	35.755,06
8 Dienstleistungen	627.885,40	648.446,40
9 Finanzwirtschaft	1.729.242,15	401.788,78
	2.479.409,31	2.350.476,42
<i>Abwicklung des Vorjahres</i>	<i>185.591,45</i>	<i>102.664,74</i>
	2.665.000,76	2.453.141,16
<i>Abwicklung lfd. Jahr Soll-Überschuss/Abgang</i>		<i>211.859,60</i>
<i>Abwicklung lfd. Jahr Ist-Überschuss/Abgang</i>	<i>160.583,81</i>	<i>160.583,81</i>
Gesamtsumme	2.825.584,57	2.825.584,57

Voranschlag 2009

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen/€	Ausgaben/€
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	47.400,00	310.300,00
1 öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2.700,00	30.400,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	61.200,00	402.000,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	2.000,00	53.500,00
4 Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	201.100,00
5 Gesundheit	2.700,00	264.400,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	37.900,00	106.300,00
7 Wirtschaftsförderung	500,00	31.800,00
8 Dienstleistungen	543.000,00	652.800,00
9 Finanzwirtschaft	1.463.900,00	108.700,00
Gesamtsumme	2.161.300,00	2.161.300,00

Außerordentlicher Haushalt	Voranschlag 2009/€	Abschluss 2008/€
Amtsgebäude	50.000,00	4.000,00
Feuerwehren	30.000,00	23.601,55
Kapellensanierungen	30.000,00	--
Rotes Kreuz - Bezirkszentrale	82.800,00	42.000,00
Straßen- und Wegebau	190.300,00	185.175,64
Straßen- und Wegebau/Kat-Schäden	--	43.607,83
Schutzwasserbau	150.000,00	6.854,14
Wasserbau/Kat-Schäden	--	6.923,00
Güterwege (Instandhaltungen)	40.000,00	45.053,20
Friedhöfe	15.000,00	--
WVA - Wasserversorgungsanlagen	--	13.380,54
WVA - KAT-Schäden	--	16.803,85
ABA - Abwasserbeseitigungsanlagen	--	122.356,34
ABA - KAT-Schäden	--	2.180,00
ABA Riegers	250.000,00	--
ABA Lexnitz	250.000,00	--
Gemeindegebäude	105.000,00	64.598,64
Kindergarten Dobersberg/Mehrzweckgebäude	480.000,00	552.854,14
Gesamtsumme	1.673.100,00	1.129.388,87

Wichtige Informationen

Öffentliche FSME-Impfaktion 2009 (Zeckenschutzimpfung)



Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Th teilt mit, dass auch im Jahr 2009 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung)

durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahr 2004 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der 1. Teilimpfung eine 2. Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine 3. Teilimpfung verabreicht

... eigener Impfstoff für Kinder ...

wird. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfaktion steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25 ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich daher für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 21,50 und für Erwachsene auf € 26,00.

Impfort: BH Waidhofen/Th, Gesundheitsabteilung, Zimmer Nr. 6

Impftermine:

- 10.2.2009 bis 23.6.2009 jeden Dienstag von 8.00-11.00 Uhr
- ab 3.3.2009 bis 28.4.2009 zusätzlich jeden Dienstag von 15.00-16.00 Uhr



Wohnung zu vermieten !

Die Marktgemeinde Dobersberg schreibt eine Wohnung im **Ärztehaus Dobersberg** (1.OG, ca. 126m², Vorraum, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum) zur Vermietung aus.

Interessenten können sich während der Amtsstunden im Gemeindeamt Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schloßgasse 1, ☎ 02843/2332 oder gemeinde@dobersberg.gv.at melden.

Parkplatz für Dauerparker



Mit dem Parkplatz gegenüber dem Kaufhaus Eggenberger steht in Zentrumsnähe eine Parkfläche zur Verfügung, die speziell für Tages- und Dauerparker geschaffen wurde.

In letzter Zeit werden jedoch der Hauptplatz und der Sparkassenplatz vermehrt von Dauerparkern genutzt. In Stoßzeiten kommt es daher zu einem Engpass von Parkflächen die vor allem für Erledigungen und Einkäufe gedacht sind.

Wir ersuchen daher alle Dauerparker aber auch alle Teilnehmer von Ausflügen oder Tagesfahrten künftig den Parkplatz gegenüber dem Kaufhaus Eggenberger zu verwenden.

In diesem Zusammenhang wird auch in Erinnerung gerufen, dass das Parken auf öffentlichen Grünflächen und in Kreuzungsbereichen generell verboten ist.

Reinhaltung öffentlicher Wege



Ein Großteil der landwirtschaftlichen Wege wurde im Zuge von Flurbereinigungen oder Kommassierungen mit öffentlichen Mitteln errichtet. Auf die Pflege und Instandhaltung dieser Wege ist daher besonders zu achten.

Um die Bankette und die Feinschicht der Wege nicht in Mitleidenschaft zu ziehen, wird daher ersucht bei der Feldbearbeitung mit schweren Maschinen so wenig wie möglich auf den öffentlichen Wegen umzukehren und Verschmutzungen auf Feldwegen und Straßen zu vermeiden.



Wichtige Informationen

Änderungsmeldungen bei Kanal- und Wassergebühren



Die Höhe der Kanaleinmündungsabgabe, der Kanalbenützungsgebühr und der Wasseranschlussabgabe ist von der Fläche des Gebäudes und der Anzahl der angeschlossenen Geschoße abhängig. Es wird daher darauf hingewiesen, dass alle Änderungen der Berechnungsflächen wie z.B. Wohnhauszubauten inkl. Wintergärten, Dachausbauten mit Kanal- oder Wasseranschluss oder die nachträgliche Errichtung von Anschlüssen in Kellergeschoßen auch Auswirkungen auf die Abgaben und Gebühren haben. Gemäß dem NÖ Kanalgesetz bzw. dem NÖ Gemeindevasserleitungsgesetz sind derartige Veränderungen binnen 2 Wochen nach Eintritt der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. In Zukunft sollen bei Verdachtsfällen verstärkt Kontrollen durch die Abgabenbehörde durchgeführt werden. Wir hoffen aus Gründen der Gleichbehandlung und Fairness gegenüber allen BürgerInnen, dass betroffene Liegenschaftseigentümer ihrer gesetzlichen Meldepflicht ehrlich nachkommen.

Raiffeisenkasse sponsert Kreativlabor

Dank der Unterstützung der Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen konnte das Kreativlabor Dobersberg eine Studioblitzanlage anschaffen. Die Anlage umfasst Studioblitze, Stative, Softboxen diverse Filter und Funkauslöser. Die Anlage ermöglicht eine professionelle Arbeit im Bereich der Studiofotografie. Das Kreativlabor bedankt sich herzlich!



Gerald Muthsam vom Kreativlabor mit den Direktoren Erich Hartl und Herbert Pribil

Eisstoßgefahr an der Thaya



Die Gewässeraufsicht hat festgestellt, dass sich entlang der Thaya abschnittsweise eingefallene und einhängende Ufergehölze befinden. Das kann im Fall eines Eistreibens oder im Hochwasserfall zu einer erhöhten Verklausungsgefahr bei Wasserkraftanlagen oder Brücken führen.

Die Wasserberechtigten bzw. die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke werden daher dringend aufgefordert in das Gewässer eingefallene oder einhängende Ufergehölze (Teile davon) unter Wahrung der entsprechenden Sicherungsmaßnahmen zu entfernen.



Seniorenbund
Niederösterreich

Senioreninformation der Ortsgruppe Dobersberg

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 15. Feb. im Gasthaus Zuba-Safer statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem offiziellen Teil konnte man sich bei Tanzmusik unterhalten.

Am 27. Feb. 2009 fahren wir zur **Seniorenmesse „Bleib Aktiv“** im VAZ St. Pölten. Es werden Fachvorträge von Prof. Hademar Bankhofer, kostenlose Gesundheits-Checks, Gewinnspiele und vieles mehr geboten.

Am 17. März 2009 findet diesmal in Waidhofen/Thaya das **jährliche „Bezirkschnapsen“**, statt. Wir beteiligen uns wieder mit einem Team.

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Eggenberger

Obfrau

www.senioren-noe.at



Startschuss für Projekt „Wohnen im Waldviertel“

Im November 2008 wurde in St. Pölten das Projekt "Wohnen im Waldviertel" von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentiert.

Viele JournalistInnen der regionalen Medien haben sich eingefunden, um über den Startschuss des Projektes berichten zu können, an dem auch die Marktgemeinde Dobersberg teilnimmt!

„Zuzug fördern und Abwanderung bremsen“ steht im Mittelpunkt der Initiative, die von 2009 bis 2012 läuft und vom Land Niederösterreich, den über 40 Projektgemeinden und der Raiffeisen Gruppe finanziert wird.

Primärer Eckpfeiler des Projektes sind umfassende Marketing- und Werbeaktivitäten sowohl in den Projektgemeinden selbst, als auch im Großraum Wien und teilweise Linz. Ziele sind eine moderne Imagekampagne für den Wohnstandort Waldviertel und die professionelle Vermarktung der Wohnflächen und –objekte der teilnehmenden Gemeinden.




Kommunales Standort Informationssystem

Dafür wird das gesamte Angebot an freien Immobilien und Flächen der Projektgemeinden in das internetbasierte Kommunale Standort Informationssystem eingegeben. Interessierte und Standortsuchende erhalten durch gezieltes Abfragen der Datenbank Informationen über ungenutzte Wohnobjekte (Einfamilienhäuser, Wohnungen etc.), Wohngrundstücke (Baugründe), Gewerbeobjekte (Büro- und Geschäftslokale, Betriebsobjekte) und Gewerbegrundstücke. Die Daten werden unter www.komsis.at zugänglich gemacht. Ziele sind, die Standortqualitäten unserer Gemeinde kundengerecht darzustellen und Anfragen von Interessierten professionell zu beantworten.

Interessierte BewohnerInnen und ImmobilienmaklerInnen können die Vorteile dieses Serviceinstrumentes zur Bewerbung Ihrer Immobilie oder Fläche nutzen! Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf! Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!

Weitere Information: Marktgemeinde Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schloßgasse 1, Tel. 02843/2332 oder Mail gemeinde@dobersberg.gv.at

Wir gratulieren ...



... Frau Katharina Philipp zum 95. Geburtstag



... Frau Juliana Stroher zum 90. Geburtstag

Kulturreferat Dobersberg: Die Dobersberger Kulturkutsche rollt weiter...



Dobersberger
Kulturkutsche



Musical „Rudolf“ im Wiener Raimundtheater

am Donnerstag (Fronleichnam),
den 11. Juni 2009 um 19:30 Uhr

Basierend auf dem Roman von Frederic Morton erzählt das historische Bio(grafie)-Musical die tragische Liebesgeschichte von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera. Die Musik zu Rudolf stammt vom Jekyll & Hyde-Komponisten Frank Wildhorn, das Buch von Jack Murphy.

Abfahrt: ca. 14:00 Uhr, sodass wir uns vor der Vorstellung noch stärken können, Ende: ca. 22:00Uhr, Ankunft in Dobersberg: ca. 24:00 Uhr

Kartenpreise: Gruppenpreis: Kategorie I: 78.-
Kategorie II: 69.-
Kategorie III: 60.-
Kategorie IV: 45.-
Kategorie V: 28.-
Buspreis: 14.- bis 16.-

**Beste Plätze
in jeder
Kategorie!!!**

Reiseleitung: Anita Fröhlich: 06646325138 oder 028432779

Anmeldeschluss: 12. März 2009

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

GR für Jugend, Familie und Kultur



Die Europäische Union – das unbekannte Wesen



Die EU-Ebene bestimmt weite Bereiche unseres täglichen Lebens und beeinflusst auch die Arbeit der Gemeindeverantwortlichen. Sie bringt aber auch viel - auch unserer Gemeinde! Wie funktioniert die EU? Wo kann ich mich informieren? Wie kann ich mitgestalten? Diese Serie gibt ab dieser Ausgabe der Gemeindezeitung dazu einige grundlegende Informationen.

Teil 1 - Die Gründungsidee der EU, ihre Werte und Ziele

Die Geburtsstunde der europäischen Einigung war der 9. Mai 1950 (seither "Europatag"). An diesem Tag schlug der französische Außenminister Robert Schuman die Errichtung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS oder Montanunion) vor. Mit diesem Pakt zwischen Frankreich und Deutschland (dem auch Italien und die Benelux-Staaten beitraten) sollten kriegerische Auseinandersetzungen zwischen diesen beiden ehemaligen Erzrivalen ausgeschlossen werden. Die Geschichte seither zeigt, dass dies tatsächlich ein Erfolgsrezept war! Von Beginn an war die europäische Einigung als politische Einigung gedacht, wenn auch die ersten Schritte eindeutig der wirtschaftlichen Einigung dienten und zum Binnenmarkt samt Abbau von Beschränkungen für den Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital geführt haben. Dies brachte Reise- und Niederlassungsfreiheit, europaweite Anerkennung von Berufsqualifikationen, Abbau von Zöllen und Handelsbeschränkungen, mehr Chancen auch für kleine Unternehmen, Verbraucherschutz und vieles mehr.

Aus der EGKS und der EWG ist die Europäische Union geworden, die derzeit 27 Mitgliedstaaten und fast 500 Millionen Einwohner umfasst! Die EU ist einer der stärksten Wirtschaftsräume der Welt geworden und hat inzwischen auch als politische Kraft enorm an Beutung gewonnen. Österreich ist in allen EU-Institutionen und Initiativen intensiv eingebunden und gestaltet diese aktiv mit! Vielen Bürgern sind die EU, ihre Organisation und ihre Ziele aber immer noch ein Rätsel und sie stehen ihr allzu oft skeptisch gegenüber.

Auf den Nenner gebracht ist die Europäische Union eine freiwillige Gemeinschaft von Staaten, welche zur besseren Erreichung eigener Ziele vereinbart haben, in klar definierten Bereichen Entscheidungen (in Parlament und Rat) gemeinsam zu treffen und deren Umsetzung und Kontrolle einer

übergeordneten Instanz (Kommission) zu übertragen.

So konnten nach der Sicherung des Friedens in Europa die Budgets der Mitgliedsstaaten gemeinsam konsolidiert werden (Maastricht-Kriterien, 1993), das Währungsrisiko deutlich reduziert werden (Einführung des EURO, 2002), Terrorismus und Kriminalität wirksam bekämpft werden (Schengen-Abkommen, Europol) und deutliche Fortschritte in der Klimapolitik und bei der Sicherung der Energieversorgung erzielt werden. Der Vertrag von Lissabon letztlich soll die Union demokratischer, transparenter und handlungsfähiger machen. Auch die Rolle von Regionen und Gemeinden würden darin anerkannt und gestärkt werden!

Die **Werte**, für welche die Union steht, sind in diesem Vertrag ausdrücklich festgehalten.

Es sind dies die **Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte** einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.

Als **Ziele** der Union werden in diesem Vertrag festgeschrieben: Den **Frieden**, die angeführten **Werte** und das **Wohlergehen** der Bürger und Staaten zu fördern.

Mehr Information erhalten Sie in im Internet unter <http://ec.europa.eu/austria/>

Landeskrankenhaus Waldviertel
Waidhofen/Thaya



Tag der offenen Tür

Samstag, 28. Feb. 2009
zwischen 09.00 und 16.00 Uhr

Verschiedenes

BAUSCHUTT - Übernahme

ab März 2009 erfolgt erstmals eine Übernahme von **Kleinmengen an mineralischem Bauschutt** wie Beton, Ziegel, Keramik, Zement ausgehärtet, Schamotte und Ytong.

Übernahmepreis: 1 Kübel = 1 €
1 Scheibtruhe = 6 €
bzw. 1 m³ kostet € 44,-- (inkl. MWSt)

Sämtliche nicht genannte Bauschuttabfälle oder größere Mengen werden nur im ASZ Waidhofen/Thaya übernommen

Das ASZ Dobersberg befindet sich am Bauhofgelände und ist jeden **2. Mittwoch im Monat von 8:30 – 12.00 Uhr** und **jeden 4. Mittwoch im Monat von 12.45 – 16.15 Uhr** sowie **jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 – 11.30 Uhr** geöffnet.

ACHTUNG: Die Ablagerung v. Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten wird ausnahmslos angezeigt!

Auskünfte über sämtliche ASZ's gibt es am Abfallberatertelefon täglich unter 02842/51223 oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen



GEMEINDEVERBAND FÜR
AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA
TEL.: 02842/51223
WWW.ABFALLVERBAND.AT

**Altstoff Sammel Zentrum
Dobersberg**



**ARGE
sauber+stark**
3830 Waidhofen/Thaya, Altwaidhofen
Tel. 0 28 42 / 533 86 Fax. 533 86-6

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände



Bibliotheksöffnungszeiten

Mittwoch, 25. Februar 2009, 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 18. März 2009, 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 1. April 2009, 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 22. April 2009, 18:00 bis 19:00 Uhr

...und nach telefon. Vereinbarung: 0664 6325138 (Anita Fröhlich)

Achtung!

2. April: Andersentag

23. April: Welttag des Buches

Holen Sie sich am 1.

**und 22. April Ihr Gratisbuch
aus Ihrer Bibliothek!**



Resümee und Vorschau bei Generalversammlung des Zukunftsräum Thayaland

Der Zukunftsräum Thayaland hielt am 20. Jänner in der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen seine jährliche Generalversammlung ab. Das wichtigste Thema 2009 für die Region, die NÖ Landesausstellung, wurde vom Ausstellungsleiter Mag. Hermann Dikowitsch, präsentiert. Aber auch die regionalen Umfeldveranstaltungen und die Aktivitäten im touristischen Bereich wurden vorgestellt.

Kleinregionsmanager Mag. (FH) Rainer Miksche, gab einen Jahresrückblick über die Tätigkeiten des Regionsbüros. Die wichtigste Tätigkeit 2008 war die Unterstützung der Vorbereitung zur NÖ Landesausstellung in Horn, Raabs und Telč. Die Landesausstellung und die Region wurde bei den verschiedensten Anlässen präsentiert (GO-Messe Brunn, BIO-EM, Waldviertel Pur, Messe Gr. Siegharts, So schmeckt NÖ, TREND-Messe, Adventmarkt Wien und weiteren Tourismussen). Im Bereich der Mobilität, nach der Pressekonferenz im Dezember 2007, startete die Weiterentwicklung, Evaluierung von Anrufsammeltaxi und Anschluss taxi, Diskussionen zu Fahrzeiten, Preisen, Fahrplan, Anpassungen an

... bereits 6.300 Passagiere bei Nachtbus ...

ÖBB und Postbus uvm. Die Verleihung des Klima.Aktiv Mobilitätspreises für den Zukunftsräum Thayaland war ein Highlight im Juli 2008, ebenso die Verleihung der VCÖ Urkunde zum Mobilitätspreis 2008. Seit dem 14.2.2008 fährt der Nachtbus – bisher wurden um die 6.300 Passagiere befördert – auch hier wurde weiter angepasst (ab 30.1. kommt es zu einer Fahrzeiten-Änderung). In fünf Kindergärten ist seit September 2008 Ilona Karásková eingesetzt um spielerisch im Rahmen eines EU-Projektes mit der tschechischen Sprache und Kultur bekannt zu machen. Im Bereich der interkommunalen Kooperation war die Bearbeitung der Themen elektronische Archivierung, gemeinsamer Drucker, EDV u.ä. im Vordergrund. Das Projekt Brot&Gebäck mit Bio-Bäckern aus der Region wurde abgeschlossen, es folgte eine Präsentation bei der BIO-EM, der Brotparty, der Trendmesse, dem So schmeckt NÖ Markt und der Hauptschule Dobersberg sowie die Erstellung einer Broschüre zum Projekt. Es wurde ein ETZ-Projekt mit einem Partner aus Slavonice zur weiteren Bewerbung des Grasel-Weges eingereicht. Der Sozialratgeber des Bezirkes Waidhofen/Thaya wurde gemeinsam mit der HAK Waidhofen/Thaya präsentiert.



Der Zukunftsräum Thayaland war 2008 auch Schauplatz einiger Filme: Weihnachten im Thayaland, Ostern im Thayaland, Mobilitätsprojekte für die DVD NÖ Visionen, ORF für das Mobilitätsprojekt.

Zur Unterstützung der regionalen Vorbereitungen der Landesausstellung wurde beim EU-Fond für regionale Entwicklung ein Projekt eingereicht. Drei Partner sind aus Tschechien (Muzeum Vysociny, Stadt Telc, Mikroregion Telcsko) und drei aus Österreich (Schallaburg KulturbetriebsgmbH, Destination Waldviertel GmbH, Projektverein Waldviertel) – die Gesamtverantwortung für das Projekt trägt der Zukunftsräum Thayaland.

Im Bereich der Projekt- und Ideenunterstützung sowie in der unterstützenden Arbeit für die Gemeinden wurden der Ferienwegweiser, das Freizeitjournal und der Regionsfolder vorbereitet, verhandelt und umgesetzt.

Für die historische Handwerks-Messe in Dobersberg, den Hangenstein Karlstein, Kultur-

... € 300.000 in Region investiert ...

und Jugendprojekte mit Lepschi und epos4 wurde ebenso gearbeitet. Die eigenen und unterstützten Projekte bringen in der Region ca. 300.000 EUR an Investitionen. Ausblick auf 2009:

- Landesausstellung von 18.4. bis 1.11.
- Regionsfest 18. und 19. April in Raabs
- Ausbau Mobilitätsprojekte
- Ausbau Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbau touristische Vermarktung der Region
- Ausbau der interkommunalen Kooperation
- Energieprojekte
- Jugend-Sozialraumanalyse

Obmann Bgm. Reinhard Deimel übergab den Gemeinden die neuen Emailschilder mit dem Logo um so die Zugehörigkeit zur Region auch auf den Gemeindeämtern nach außen zu dokumentieren sowie Ansteckpins des Zukunftsräum Thayaland. Die anwesenden Bürgermeister und Gemeindevertreter blicken einem arbeitsreichen Jahr 2009 entgegen.

Novelle zum Tierschutzgesetz bringt Neuerungen für Haustierbesitzer

Chip-Pflicht für Hunde



Das neue Tierschutzgesetz sieht vor, dass HundehalterInnen bereits **seit 30. Juni 2008 verpflichtet** sind, ihre Hunde durch einen Mikrochip kennzeichnen zu lassen und in eine bundesweite Datenbank des Gesundheitsministeriums

eintragen zu lassen.

Die Kennzeichnung soll es erleichtern, entlaufene oder ausgesetzte Tiere zu identifizieren und ihren Besitzern zuzuordnen zu können.

Ein etwa reiskorngroßer Mikrochip wird vom Tierarzt an der linken Halsseite unter die Haut appliziert. Auf diesem Chip ist ein fünfstelliger Code, bestehend aus Zahlen und Buchstaben, gespeichert, unter welchem die Daten des Hundes und des Besitzers gespeichert sind um das Tier eindeutig identifizieren zu können.

Hunde die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden, müssen vor der ersten Weitergabe, spätestens aber im Alter von drei Monaten, gechipt werden. Bei älteren Hunden muss die Kennzeichnung durch den Chip bis spätestens 31. Dez. 2009 erfolgen.

Alle HundebesitzerInnen werden hiermit gebeten ihre Hunde chipen zu lassen und den damit verbundenen 5-stelligen Code persönlich oder schriftlich am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Die Entrichtung der Hundeabgabe an die Gemeinde und die damit verbundene Hundemarke bei einer Neuanmeldung oder bei Verlust der Marke werden durch diese Novellierung des Tierschutzgesetzes NICHT ersetzt!

Jede Neuanschaffung und der Tod eines Hundes ist nach wie vor dem Gemeindeamt binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen. Gemäß NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält.

Für jeden Hund ist einmalig nach Einlangen der Anzeige eine Hundemarke gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöfts muss die Hundemarke am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein. Jagdhunde sind während ihrer Verwendung bei der Jagd vom Tragen der Abgabemarke befreit.

Die Hundeabgabe in Höhe von jährlich € 6,54 für Nutzhunde und € 15,00 für alle übrigen Hunde ist im Rahmen der Februar-Vorschreibung zu entrichten.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zur Hundehaltung, Stichwort freilaufende Hunde.

Verpflichtende Katzen-Kastration



Das nahende Frühjahr beschert uns wieder eine Flut an entzückend anzusehenden Katzenbabys. Allerdings sieht die Zukunft dieser jungen Katzen in vielen Fällen nicht so rosig aus, wie sowohl die vielen streunenden Katzen als auch

die überfüllten Tierheime zeigen. Um die unkontrollierte Vermehrung der Katzen zu verhindern, ist die einzig effektive Maßnahme die **Kastration sowohl des Katers als auch der Katze.**

Seit 1. Jänner 2005 besteht laut bundesweitem Tierschutzgesetz für Katzenhalter die Verpflichtung, alle Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. **Ausnahmen sind Katzen, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.**

Die leider noch immer angewandten strafbaren Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken von Katzen sind entschieden abzulehnen. Die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund ist verboten und wird mit hohen Geldstrafen geahndet.



RAT UND HILFE

Die Konsumentenberatung kommt!

**AKNÖ-Bezirksstelle Waidhofen
Thayastraße 5**

9. u. 23. März 2009

4. u. 18. Mai 2009

6. u. 20. April 2009

8. u. 22. Juni 2009

**Bitte bringen Sie zur Beratung die
notwendigen Unterlagen mit!**

Imkerkurse 2009 am Edelhof

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass immer weniger Imker für die wichtigen Beatäuberleistungen bei unseren Kulturpflanzen sorgen. Aus diesem Grund gibt es am Edelhof insbesondere für Neueinsteiger Kurse und Schulungen.

28.2.2009 Grundkurs für Imker-Neueinsteiger

2-Tageskurs jew. 09.00 bis 18.00 Uhr

1 Tag – Theorie

2 Tag – Praxis (Termin nach Vereinbarung)

Kursleiter: Ing. Erich Strobl

Kursinhalte: Anatomie der Bienen, Aufbau des Bienenvolkes, Tätigkeiten während des Bienenjahres, Aufbau und Finanzierung einer Imkerei ...

Kosten: € 60,- (pro Tag € 30,-)

Anmeldung: in der Landw. Fachschule Edelhof !

23.3.2009 Anschluss für Imker-Neueinsteiger

(Kurs vom Vorjahr) 18.00 bis 22.00 Uhr

Kursleiter: Ing. Erich Strobl

Kosten: € 15,-

Anmeldung: in der Landw. Fachschule Edelhof !

Praxistage

In erster Linie sind diese Praxistermine für die Jungimker, die heuer oder letztes Jahr begonnen haben. Willkommen sind natürlich alle, die sich für Bienen interessieren, Fragen haben oder auch nur schauen wollen.

Samstag, 25. April 2009 (13.30-17.00 Uhr)

„Zargenwechsel u. Erweiterung“

Freitag, 29. Mai 2009 (14.00-17.00 Uhr)

„Schwarmverhinderung und Jungvolkbildung“

Samstag, 20. Juni 2009 (13.30-17.00 Uhr)

„Honigernte“

Um den Jungimkern auch die letzte Hürde zu nehmen, ihre Völker gesund in und um den Winter zu bringen, ist die Varroa-Behandlung das A und O. Aus diesem Grund wird auch eine Varroa-Schulung angeboten:

Freitag, 24. Juli 2009 „Varroa-Schulung“

Landw. Fachschule EDELHOF

Postanschrift 3910 Zwettl, Edelhof 1

Telefon 02822/52402 Telefax 02822/52402-17

E-Mail office@edelhof.at; Internet <http://www.edelhof.at>

Erfahrene Reinigungskräfte gesucht

Wir suchen erfahrene Reinigungskräfte für die NÖ Landesausstellung in Raabs/Thaya und Horn ab März 2009

Dienstzeiten: 06.00 – 09.00 Uhr und Dienste unter Tags flexibel nach Vereinbarung, Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten, freie Tage durch Wechseldienst – Dienstplan

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 6. März 2009 per mail an:

lenitz@wien.dussmann.at

Alfred Lenitz

Bereichsleiter Gebäudereinigung

Tel: +43 (0) 1 3329420-19

Fax: +43 (0) 1 3329420-90

P.DUSSMANN GmbH

Modecenterstraße 14

A-1030 Wien

www.dussmann.at

18. April – 1. November
NÖLANDESAUSSTELLUNG09
HORN, RAABS, TELC.

Umstellung auf digitales Fernsehen

Immer mehr Gebiete in Österreich werden digital, denn ab 21. April ist der TV-Empfang über Antenne in weiteren Regionen Niederösterreichs nur noch via DVB-T möglich. Alle Haushalte die ab 21. April Fernsehen empfangen, werden ab 1. April 2009 durch Text-Einblendungen im TV-Bild über den Umrüstbedarf informiert.

Vom ORF-Sender Maiswald mit Versorgungsgebiet Dobersberg wird daher ab 21. April 2009 nicht mehr analog gesendet, da der Empfang von bereits bestehenden DVB-T Sendern bzw. alternativ über Satellit gegeben ist.

Weitere Informationen zur Umstellung auf digitales Fernsehen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.dvb-t.at



**DVB-T: Das digitale Antennenfernsehen
Sicher voll auf Empfang!**

Veranstaltungskalender 2009

15. März	FF Riegers	Zankerlschnapsen, FF-Haus Riegers (10.00 Uhr)
4. u. 5. April 12. April 13. April 18. April 19. April 24. April 25. April 26. April 30. April	FF Hohenau Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Naturparkverein Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Gemeinde Dobersberg	Frühlingsfest, FF-Haus Hohenau Theateraufführung, Schloss (14.00 u. 20.00 Uhr) Theateraufführung, Schloss (18.00 Uhr) Theateraufführung, Schloss (20.00 Uhr) Theateraufführung, Schloss (18.00 Uhr) Eröffnung Info-Zentrum, Schloss (10.00 Uhr) Theateraufführung, Schloss (20.00 Uhr) Theateraufführung, Schloss (14.00 u. 20.00 Uhr) „Maibaumaufstellen“, Hauptplatz Dobersberg
18. April bis 1. Nov.	NÖ Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Telc, (täglich 9-18 Uhr)	
1. Mai 3. Mai 3. Mai 8., 9. u. 10. Mai 21. Mai 23. Mai 29. Mai 30. u. 31. Mai	FF der Pfarre Reibers FF der Pfarre Dobersberg Seniorenbund Dobersberg FF Merkengersch USV Dobersberg MV Dobersberg Kulturreferat/Ellen Schwendinger FF Reibers-Brunn	Florianifeier, Reibers Florianifeier, Dobersberg Muttertagsfeier, Gasthaus Safer (14.00 Uhr) Feuerwehrkirtag, FF-Haus Merkengersch Radwandertag, Start am Sportplatz Dobersberg „A Liad und a Weis“, FF-Haus Merkengersch Ausstellungseröffnung, Schlosskeller Pfungstfest, Halle Strommer, Reibers
6. Juni 6. u. 7. Juni 19. Juni 27. u. 28. Juni 28. Juni	Jägerrunde Dobersberg Werbegem. d. Gewerbetreib. Musikschule Thayaland Sportakrobatik FF Hohenau	NÖ Landesmeisterschaft, Schießstätte „NADO History“, Schloss Dobersberg Sommerkonzert, Schloss Dobersberg (18.00 Uhr) Österr. Staatsmeisterschaft, Sporthalle Waidhofen/Th Fahrzeugsegnung, Hohenau
10., 11. u. 12. Juli 13. - 17. Juli 25. u. 26. Juli	FF Dobersberg UTC Dobersberg Naturparkverein	Volksfest, Schlosspark Dobersberg Kinder- und Jugendtenniskurs, Tennisanlage Naturparkfest, Talstation Maiswald
14. August 15. u. 16. August 23. August 30. August	FF Riegers Fliegergruppe Waldviertel FF Schuppertholz JVP Dobersberg	„Weltuntergangsparty“, Talstation (20.00 Uhr) Airshow09, Flugplatz Dobersberg Stelzenessen, FF-Haus (10.00 Uhr) Wein-Wandertag, Dobersberg
12. u. 13. Sept. 19. u. 20. Sept. 27. Sept.	USV Raika Dobersberg MV Dobersberg FF Goschenreith	Sportlerheuriger, Sportplatz Dobersberg Musikfest und Marschmusikwertung, Dobersberg „Michaeli-Kirtag“, FF-Haus Goschenreith (10.00 Uhr)
26. Okt.	Gemeinde Dobersberg	„Fit und Aktiv“, Wandern und Nordic Walken
1. Nov. 6. Nov.	ÖKB Dobersberg Jägerrunde Dobersberg	Gedenkfeier, Dobersberg Hubertusfeier, Schlosshof

Veranstaltungskalender 2009

14. Nov. 15. Nov. 21. u. 22. Nov.	USV Raika Dobersberg MV Dobersberg UTC Dobersberg	Preisschnapsen, GH Safer Kammermusikwettbewerb, Musikerheim Dobersberg Adventmarkt, Clubhaus, (9.00 Uhr)
5., 6. u. 8. Dez. 12. Dez. 13. Dez. 20. Dez. 24. Dez. 31. Dez.	Feuerwehrjugend Dobersberg MV Dobersberg Seniorenbund Dobersberg ÖKB Dobersberg JVP Dobersberg USV Raika Dobersberg	Flohmarkt im Schloss Dobersberg Adventkonzert d. Jugendk., Pfarrkirche Dobersberg Weihnachtsfeier, GH Zuba-Safer Weihnachtsfeier, GH Zuba-Safer Weihnachtskindergarten, Jugendzentrum Dobersberg Silvestertratsch, Hauptplatz Dobersberg

Hinweis: Konzerte des Musikvereins voraussichtlich erst im März 2010

Die genauen Beginnzeiten und Veranstaltungsorte werden in den entsprechenden Ankündigungen bekanntgegeben.

Änderungen vorbehalten ! (Stand 19.02.2009)

Öffnungszeiten des Feuerwehr-Museums

Ostersonntag - Allerheiligen jeweils Sonntag und Feiertag
10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
☎ 02843/2332-12 oder 0664/2100519

Öffnungszeiten des Informationszentrums

Ostersonntag - Allerheiligen jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag
10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
☎ 02843/26161 oder 02843/2524



Marktgemeinde Dobersberg

Schlossgasse 1, A-3843 Dobersberg ☎ 02843/2332, Fax 23326
e-mail: gemeinde@dobersberg.gv.at
www.dobersberg.gv.at